

ADAC baut Motorwelt komplett um

München. Die rund 20 Millionen ADAC-Mitglieder sollen die Vereinszeitschrift *Motorwelt* bald nicht mehr nach Hause geschickt bekommen. Der Autoklub wolle seine Kommunikationskanäle neu gestalten – im Fokus stehe eine »digitale Kommunikationsoffensive«, sagte Geschäftsführer Alexander Möller der aktuellen *Wirtschaftswoche*.

Mit einer Auflage von 13,2 Millionen Heften ist *Motorwelt* nach ADAC-Angaben »in Europa das mit Abstand reichweitenstärkste Einzelmedium« und »der wichtigste Kommunikationskanal des ADAC«. Allerdings kostet die Zeitschrift, die zehnmal jährlich an alle Mitglieder verschickt wird, den Verein viel Geld. Die Werbeanzeigen können die Porto- und Druckkosten nur teilweise ausgleichen. Deshalb will die ADAC-Spitze das digitale Informationsangebot massiv ausbauen und ab 2020 nur noch vier Zeitschriften im Jahr drucken, wie die *Wirtschaftswoche* weiter berichtete. Vereinsmitglieder können sie dann in den Geschäftsstellen oder bei Partnern, etwa Tankstellen, kostenlos bekommen. Formell beschlossen werden soll das Ganze Ende dieses Jahres. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/339782.adac-baut-motorwelt-komplett-um.html>